

Weißer Sonntag daheim

Lesejahr C

Liedvorschläge

- 497 Gottheit tief verborgen (besonders: 4. Str.)
781 Der Heiland ist erstanden (besonders: 4. Str.)
782 Wahrer Gott, wir glauben dir
825 Herr, ich glaube fest an dich

Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

Wir entzünden die Osterkerze und hören davon, dass Thomas an der Auferstehung zweifelt. Der Jünger verlangt buchstäblich nach handfesten Beweisen. Er spürt: Sollen mich die Osterereignisse ein Leben lang tragen, dann müssen sie mehr sein, als eine schöne Idee oder eine nette Geschichte. – Woran halte ich mich fest? Was trägt mich durch stürmische Zeiten? Welche „Sternstunde“ hat Jesus mir geschenkt? Auch wenn ich ihn nicht sehe, spüre, begreife: Er ist da.

Kyrie und Gebet

Herr Jesus, gegenwärtig in unsrer Mitte.

Herr, erbarme dich. – Herr, erbarme dich.

Den Sinnen verborgen und doch unendlich nah.
Christus, erbarme dich. – Christus, erbarme dich.

Du Ziel unserer Sehnsucht.

Herr, erbarme dich. – Herr, erbarme dich.

Lasset uns beten.

Guter Gott, du kennst unseren Glauben, aber auch unsere Zweifel.

Sei uns nahe und begleite uns –
heute und morgen und in Ewigkeit. Amen.

Bibeltext (Joh 20, 19-29)

Aus dem Johannesevangelium.

- ¹⁹ Am Abend dieses ersten Tages der Woche,
als die Jünger aus Furcht vor den Juden

bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus,
trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch!

²⁰ Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite.
Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen.

²¹ Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch!
Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

²⁴ Thomas, der Didymus genannt wurde, einer der Zwölf,
war nicht bei ihnen, als Jesus kam.

²⁵ Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen.
Er entgegnete ihnen:

Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe
und wenn ich meinen Finger nicht in das Mal der Nägel
und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht.

²⁶ Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt
und Thomas war dabei.

Da kam Jesus bei verschlossenen Türen,
trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch!

²⁷ Dann sagte er zu Thomas:
Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände!
Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite
und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!

²⁸ Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott!

²⁹ Jesus sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du.
Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

Fürbitten

Wie zu den Jüngern in Jerusalem
kommt der Auferstandene auch zu uns. – Ihn bitten wir:

- Die Jünger haben sich aus Angst eingeschlossen.
Gib den Christen Mut, dich überall zu verkünden.
- Du hast gesagt: Der Friede sei mit euch.
Hilf den Streitenden, sich zu versöhnen.
- Du hast gesagt: Empfängt den Heiligen Geist.
Erfülle die Kommunionkinder mit deiner Liebe.
- Du hast gesagt: Wem ihr die Sünden vergebt,
dem sind sie vergeben. Schenke den Christen Mut zur Beichte.

- Thomas durfte deine Wunden berühren.
Komme den Zweiflern entgegen.
- Thomas hat gebetet: Mein Herr und mein Gott.
Öffne allen Menschen die Augen für dich.

Vater unser und Gebet

Herr Jesus,
nach deiner Auferstehung bist du den Jüngern leibhaftig erschienen.
Steh uns zur Seite in Dunkelheit und Ungewissheit.
Lass dich berühren und berühre uns– in der heiligen Kommunion,
in deinem Wort und in den Menschen, die uns begegnen.
Sei gepriesen mit dem Vater und dem Geist –
heute und in Ewigkeit. Amen.

Segensbitte *(Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)*

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Gebet für die Erstkommunionkinder

Herr Jesus Christus,
du bist das Brot des Lebens.
Öffne die Herzen der Erstkommunionkinder,
dass sie deine verborgene Nähe spüren.
Erfülle sie mit deinem Heiligen Geist.
Schenke ihnen Menschen,
die sie auf dem Weg begleiten, der vor ihnen liegt.
Sei gepriesen mit dem Vater und dem Geist –
heute und in alle Ewigkeit. Amen.

Dieses Jahr finden die Erstkommunionfeiern wieder an den traditionellen Terminen statt.

<i>Eichenzell</i>	<i>24. April</i>	<i>09.00 Uhr und 11.00 Uhr</i>
<i>Lütter</i>	<i>24. April</i>	<i>10.00 Uhr</i>
<i>Welkers</i>	<i>01. Mai</i>	<i>10.00 Uhr</i>
<i>Rönshausen</i>	<i>08. Mai</i>	<i>10.00 Uhr</i>
<i>Löschenrod</i>	<i>15. Mai</i>	<i>10.00 Uhr</i>